

## Zwei Standard-Werke

Auslieferungsbereit ist

# Die Schweiz die singt

Illustrierte Geschichte des Volksliedes, des Chorgesanges  
und der Festspiele in der Schweiz

Herausgegeben von Paul Budry

Ⓜ

unter Mitarbeit von Joseph Bovet, Gian Bundi, Eduard Combe, J. B. Hilber,  
Karl Nef, Willy Schuh, Robert Thomann, Charles Troyon, C. Valsangiacomo

Mit 8 Tafeln und 120 Illustrationen in Helio und Strich

Ein Quartband in Leinen RM 23.—, in Halbpergament RM 26.—

Was das Volk singt, ist ein Ausdruck des Volksgeistes, der Volksseele, und ein Stück seiner Geschichte. Dieses Werk ist darum ein wichtiger und zugleich sehr reizvoller Beitrag zur Kulturgeschichte des Schweizer Volkes. Die berufensten Kenner der verschiedenen Zweige des schweizerischen Volksliedes haben in den hier gesammelten Aufsätzen das Lied und die Gesangsübung des Volkes unter diesem Gesichtspunkt dargestellt. Budry deutet einleitend die charakteristische Neigung des Schweizlers zum Chorsingen als ein Zeichen seiner ausgeprägten Gemeinschaftsgesinnung. Die großen fesselnden Studien von Schuh und Nef suchen die Entwicklung des Volksliedes und des Chorgesanges von seinen Anfängen an in ihrer besonderen »eidgenössischen« Eigenart zu begreifen. Die kleineren Beiträge über Männerchor und Festspiel in der Schweiz schließen sich diesen Studien an. — Die prachtvolle Ausstattung, der Schmuck durch alte Holzschnitte und Kupferstiche die beigegebene Sammlung der verbreitetsten Volkslieder aller Landesteile sind eines solchen Werkes durchaus würdig

*In zweiter, neu durchgearbeiteter und verbesserter Auflage  
ist erschienen*

# Schweizer Volksleben

Sitten, Bräuche, Wohnstätten

Herausgegeben unter Mitarbeit der berufensten Kenner von  
Professor Dr. H. Brockmann-Jerosch

Ⓜ

Geleitwort von E. Hoffmann-Krayer

300 Seiten Text, 16 Tafeln im Text, 578 Tiefdruckbilder und zahlreiche Textillustrationen

Zwei Quartbände in Leinen je RM 23.—, in Halbpergament RM 26.—

Jeder Band auch einzeln

Zeitschrift für Volkskunde, Berlin:

Der Bilderteil dieses schönen Werkes ist zweifellos die inhaltlich reichste und technisch vollkommenste Sammlung volkskundlichen Anschauungsmaterials, die es zur Zeit gibt. Die Schweiz mit ihrem an Art und Mensch so mannigfaltigen Aufbau, ihrem selbstbewußten Festhalten am Herkommen, ja zum Teil an Urältestem, mußte dem Herausgeber des Buches und seinen Mitarbeitern von vornherein ergiebige Ernte versprechen. Dazu ermöglicht der geringe Umfang des Landes und der einzelnen Kantone eine Vollständigkeit, die in weiträumigeren Gebieten niemals in gleichem Maße erreicht werden kann. Manche Bilder, von Menschen sowohl wie von Landschaften und Häusern, sind von hoher künstlerischer Schönheit. Die Begleittexte lassen alle Töne erklingen, vom schlichten Tatsachenbericht und anspruchsloser Plauderei bis zu wissenschaftlich eindringender, Zusammenhänge aufdeckender Darstellung.

*Sonderprospekte stehen zur Verfügung!*

**Eugen Rentsch Verlag / Erlenbach-Zürich / Leipzig**